

Der Kreistag

beschließt

einstimmig,

den Vertreter des Landkreises zu ermächtigen, folgenden Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen:

1. Regionale Kliniken Holding RKH GmbH
 - Der Jahresabschluss 2016, der einen Fehlbetrag von 607.617,64 € ausweist, wird festgestellt.
 - Der Jahresfehlbetrag 2016 wird in voller Höhe der Gewinnrücklage entnommen.
2. Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH
 - Der Jahresabschluss 2016, der einen Überschuss in Höhe von 760.232,42 € ausweist, wird festgestellt.
 - Der Jahresüberschuss 2016 der Kliniken gGmbH wird in voller Höhe der Gewinnrücklage zugeführt.
 - Die ordnungsgemäße Verwendung der Zins- und Tilgungserstattung gemäß dem Betrauungsakt vom 16.02.2016 wird bestätigt.

Es sind 60 Kreisrätinnen und Kreisräte anwesend.

Der Kreistag

beschließt

bei 56 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung,

den Vertreter des Landkreises zu ermächtigen, folgender Entscheidung in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen:

- Die Geschäftsführung der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH wird für das Jahr 2016 entlastet.

Es sind 60 Kreisrätinnen und Kreisräte anwesend.

Die Kreisrätinnen und Kreisräte Allgaier, Lischke, Dorda, Dr. Sigle, E. Zucker, Zimmermann, Gessler, Maisch, Möhrer, Pöttsch, Majer, Dr. Bohn, Pudleiner, Schlohbach, Stockmayer-Mohn, Schwarz-Zeeb, Roll, Eberle und Heer sind befangen und ziehen sich in den Zuhörerraum zurück.

Der Kreistag

beschließt

mit 49 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen,
den Vertreter des Landkreises zu ermächtigen, folgenden Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen:

- Der Aufsichtsrat der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH wird für das Jahr 2016 entlastet.
- Der Aufsichtsrat der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH wird für das Jahr 2016 entlastet.

Es sind 52 Kreisrätinnen und Kreisräte anwesend.